

Willkommen sein

Ein Haus für wohnungslose Männer

Nur fünf Minuten Fußweg entfernt von der Elisabethkirche – dem Wahrzeichen Marburgs – liegt unser Wohnheim. Das villenartige Wohnhaus passt sich gut in die angenehme Umgebung ein und bietet 18 Wohnplätze: Für Menschen, die nach einem Leben auf der Straße den Neuanfang wagen wollen.



Obdach finden

Wohnheim und Betreutes Wohnen

In unserem Wohnheim gibt es zehn Einzel- und vier Doppelzimmer, aufgeteilt in fünf Wohngruppen. Zu jeder Wohngruppe gehören eine Küche, ein Bad und eine Toilette. Darüber hinaus verfügt das Haus über zwei größere Gemeinschaftsräume und einen Raum zum Basteln und Werken. In einer Außenwohnung mit zwei weiteren Wohnheimplätzen hat jeder sein eigenes Zimmer, Bad und Küche werden gemeinsam genutzt. Die zwölf Plätze im Betreuten Wohnen verteilen sich auf Einzelwohnungen/Appartements in der Stadt und der näheren Umgebung.



Den Neuanfang wagen

Wir bieten Raum und Kontakt

Ohne die tägliche Sorge um Obdach und die nächste Mahlzeit kann man in der Einrichtung zur Ruhe kommen, sein bisheriges Leben überdenken und neue Perspektiven entwickeln. Denn: Der Start in einen neuen Lebensabschnitt ist schwer. Er verlangt Entschlossenheit und festen Willen. Die Mitarbeiter des Hauses stehen den Betroffenen dabei zur Seite.

Hürden meistern

Unser Angebot hilft weiter

Um sich im neuen Alltag behaupten zu können, werden in partnerschaftlicher Zusammenarbeit Hilfen geplant und durchgeführt. Sie richten sich nach den vorhandenen Fähigkeiten jedes Einzelnen und betreffen die Bereiche:

- Alltägliche Lebensführung (Nahrung, Körperpflege, Wohnungspflege, Finanzen)
- Umgang mit Verwaltungen und Behörden
- Entwicklung von Beschäftigungs-, Arbeits- oder Berufsperspektiven
- Freizeitgestaltung
- Schuldenbereinigung
- Beziehungen zu Familie und Freunden
- Seelische Probleme, Suchtverhalten

Unsere Hilfen verstehen sich immer als Hilfen zur Selbsthilfe.

Hilfe annehmen

Ziel bleibt die eigene Wohnung

Jeder erwachsene Wohnungslose hat bei uns Anspruch auf Hilfe: Im Wohnheim oder im „Betreuten Wohnen“. Bei einer Heimunterbringung übernimmt der Sozialhilfeträger die gesamten Kosten, der Heimbewohner erhält ein tägliches Verpflegungs- und Taschengeld. Für schwer psychisch kranke, pflegebedürftige oder drogenabhängige Menschen ist unser Angebot nicht geeignet.

Sicherheit erfahren

Die Hausordnung regelt das Zusammenleben

Menschen, die auf der Straße leben, werden zu starken Individualisten. Wenn viele Individualisten unter einem Dach wohnen, braucht es Regeln, damit jeder in Ruhe und Sicherheit seinen Weg gehen kann. Zu den wichtigsten Regeln der Hausordnung gehören: Die Bewohner beteiligen sich an allen anfallenden Hausarbeiten. Körperliche Gewalt ist absolutes Tabu. Und: Alkohol- und Drogenkonsum sind im Haus untersagt.



Für sich selbst sorgen

Jeder in seiner Wohnung

Betreutes Einzelwohnen bedeutet: Für den Lebensunterhalt, für Miete und Nebenkosten kommen die Betreuten selbst auf. Sie beziehen zum Beispiel Unterhalt aus Renten oder nach „Hartz IV“. Die Kosten für die Betreuung trägt der Sozialhilfeträger. Betreuungsaufgaben und Betreuungsinhalte werden miteinander vereinbart.



Den ersten Schritt tun

Wir sind ansprechbar rund um die Uhr

Wer Interesse an unserem Angebot hat und bereit ist, die Hausordnung als gemeinsame Grundlage zu akzeptieren, der kann sich jederzeit bei uns melden. Wir sind rund um die Uhr ansprechbar.



Sich öffnen

Hephata bedeutet „Öffne dich!“

Diese Worte von Jesus aus der biblischen Heilungsgeschichte (Markus 7, 32-35) sind Leitlinie des diakonischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hephatas. Das Unternehmen Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V. mit Sitz in Schwalmstadt-Treysa ist seit über 100 Jahren aktiv tätig in der Hilfe und Begleitung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und benachteiligter Menschen. Das Sozialtherapeutische Wohnheim Marburg ist innerhalb Hephatas dem Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation zugeordnet.

Wenn Sie mehr über unser Heim und unsere Arbeitsweise wissen möchten: Rufen Sie uns an!

Heimleitung: Rainer Fritsch
Telefon 06421-9617-11
E-Mail rainer.fritsch@hephata.com

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V.
Soziale Rehabilitation
Sozialtherapeutisches Wohnheim
Marbacher Weg 11
35037 Marburg

Telefon 06421-9617-0
Fax 06421-9617-25



Sozialtherapeutisches Übergangswohnheim/Betreutes Wohnen für wohnungslose Männer

Marburg